

### Die achte Sinfonie F-Dur von Beethoven.

Die achte Sinfonie ist nicht nur das heiterste Werk Beethovens, sondern überhaupt eines der heitersten der Musikgeschichte. Kernig frisch beginnt der **erste Satz**: Allegro vivace (sehr lebendig). Das Hauptthema und das ländlerartige Seitenthema verbreiten bei ihrer witzigen Verarbeitung Frohsinn, aber mehrmals läßt Beethoven auch einen nachdenklichen, ernsteren Ton hereinklingen. Fast naiv mutet die Heiterkeit des **zweiten Satzes**: Allegretto scherzando (fröhlich bewegt) an. Der pessimistische Philosoph Schopenhauer soll gemeint haben, daß man beim Hören dieses Satzes die Welt beinahe doch für schön halten könnte. Mit dem starren Ticken der Holzbläserbegleitung ahmt der Komponist den damals neuen Taktmesser, das Mälzelsche Metronom, nach. Der **dritte Satz** ist ein Menuett, etwas derber gehalten als sonst die Menuettstücke. Vielleicht tanzen Bauern diesen höfischen Tanz. Menuettsätze hat Beethoven nur in der ersten und achten Sinfonie stehen. Der **Endsatz**: Allegro vivace (lebhaft) ist mit seinem sprühenden Humor der bedeutendste der Sinfonie. Reich an überraschenden, dynamischen Gegensätzen, an instrumentalen Feinheiten und Verwicklungen bleibt doch alles leicht verständlich.

Dr. Kreiser.

## Die nächsten Volkswohl-Abende

Jeden Montag, Dienstag und Mittwoch, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr  
Künstlerische Leitung: D. Metelmann

7. April: „Frohe Kunst“. Neuer heiterer Abend des Berliner Humoristen und Lautensängers Emil Kühne.
12. April: Balladen- und Volkslieder - Abend von Kammersänger Dr. Waldemar Staegemann.
13. April: Abschiedskonzert von Stefan Frenkel, derzeit 1. Konzertmeister der Dresdner Philharmonie.
14. April: Tanzabend Lore Jentsch.  
Am Rönisch: Nino Heidhardt.
19. April: Heitere Lieder von Kammersänger Hans Rüdiger.
20. April: Schauspielabend: Der Meineidbauer.  
Volksstück von Ludwig Anzengruber.

## Die neue Volkswohl-Bücherei

Waisenhausstr. 35<sup>l.</sup>, ist für jedermann täglich von 9—6 Uhr geöffnet. Über 6000 Neuerwerbungen! Günstige Lesebedingungen!

W. Volkmann, Dresden, Dürerstr. 15.